

Thema: Kristalle züchten

Mit Gelb in die Gänge

Meutenstunden für Zuhause



Darum geht es diese Woche: Wenn du durch die aktuelle Situation nicht die nächste Tropfsteinhöhle besuchen kannst, ist es möglich Kristalle in deiner Küche herzustellen.

Das braucht ihr:

Löffel zum Umrühren | Heißes Wasser | Speisesalz | Gläser oder andere ähnliche Gefäße | Wolle | Lebensmittelfarbe | Trichter | Filterpapier

So geht's:

Nimm ein Glas und fülle vorsichtig heißes Wasser hinein. Im Anschluss rührst du so lange Salz in das Wasser ein, bis es leicht weiß ist. Wenn sich das Salz trotz weiterem rühren nicht mehr auflöst, ist die Mischung bereit und du musst kein weiteres Salz hinzufügen. Wenn du magst, kannst du einige Tropfen Lebensmittelfarbe hineintröpfeln, um farbige Kristalle wachsen zu lassen.

Im nächsten Schritt solltest du die Mischung aus Salz und Wasser durch einen kleinen Trichter mit Kaffeefilter gießen um das überflüssige Salz zu entfernen.

Das gefilterte Wasser ist nun bereit, um Kristalle zu bilden. Hierzu solltest du einen Wollfaden um einen kleinen Stock wickeln und ihn so über das Glas legen, dass ein gutes Stück des Fadens in der Flüssigkeit hängt. Dabei darf der Faden aber nicht den Boden deines Glases berühren.

Am nächsten Morgen siehst du am trockenen Teil des Fadens kleine weiße (oder bunte) Kristalle. Der Grund hierfür ist, dass die Baumwolle des Fadens die Mischung aufgesogen hat. Das Wasser verdunstet mit der Zeit und dabei kristallisiert das Salz aus.

Nach mehreren Tagen kannst du in deiner Mischung die ersten Salzkristalle entdecken. Sie wachsen dort als kleine Salzwürfel am Baumwollfaden. Wenn die Kristalle eine gute Größe erreicht haben, kannst du deinen Stock zum Trocknen aufhängen und deine eigenen Kristalle bewundern.

Viel Spaß beim Kristalle wachsen lassen.